Zuckersteuer: Symbolpolitik ohne Wirkung



Pfeifer & Langen

In vielen Ländern gibt es sie bereits – eine Steuer auf zuckerhaltige Getränke. Belastbare Belege für gesundheitliche Effekte fehlen.

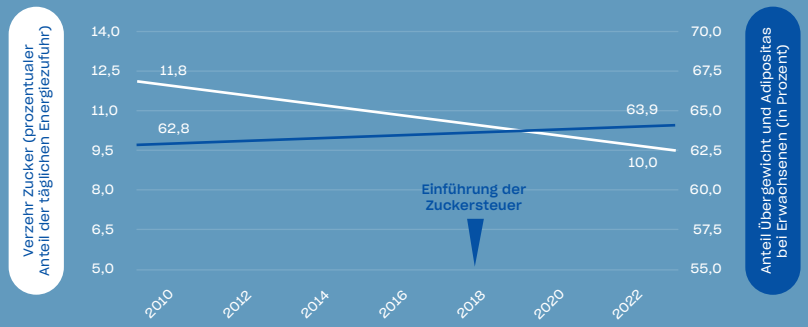
Gesunde Ernährung lässt sich nicht durch Steuern steuern

Steigt der Preis eines Produktes, sucht man sich eine günstigere Alternative – Zucker und Kalorien werden nicht gespart

Viele unterschiedliche Faktoren führen zu Übergewicht – sie lassen sich nicht durch eine Steuer auf einen einzelnen Nährstoff beeinflussen

„Zuckerreduziert“ wirkt gesünder – dadurch wird oft mehr davon konsumiert

Trotz Zuckersteuer steigt die Anzahl übergewichtiger Erwachsener und Kinder im Vereinigten Königreich.



Aufnahme Zucker vs. kombinierte Prävalenz von Übergewicht und Adipositas am Beispiel Vereinigtes Königreich (UK), 2008 – 2023, Erwachsene (19 – 64 Jahre)

Süßstoffe dürfen die Lücke nicht füllen

Um die Steuern zu vermeiden, wird Zucker durch künstliche Süßstoffe ausgetauscht. Süßstoffe helfen weder beim Abnehmen, noch sind sie gesünder.

Ernährung braucht Kontext

Ernährung muss zur eigenen Lebenssituation passen und dauerhaft umsetzbar sein. Gesundheit entsteht nicht durch die Besteuerung eines Nährstoffes wie Zucker – wir müssen Ernährungskompetenz sicherstellen.

Wasser ist die erste Wahl

Gesunde Erwachsene sollten täglich ca. 1,5 – 2 Liter Wasser trinken. Softdrinks sind kein Ersatz dafür.

Quellen:

- Her, E. S.; Seo, S.: Health halo effects in sequential food consumption: The moderating roles of health-consciousness and attribute framing. IJHM, 62, 1–10, 2017.
- Begerow, T.; Wild, F.: Auswirkungen einer Zuckersteuer: eine Literaturübersicht. WIP-Analyse, 2026.
- Office for Health Improvement and Disparities: National Diet and Nutrition Survey (NDNS), 2008/2010–2019/2023.
- NHS England: Health Survey for England 2022 Part 2: Adult overweight and obesity, 2024.
- NHS England: National Child Measurement Programme, England, 2023/24 School Year. Table 2: Prevalence and number of children by BMI category and NCMP collection year, 2006/07–2023/24, 2024.
- World Sugar Research Organisation: Effects of Sugars Tax on Public Health, 2026.